
»Studienparadies« Benediktbeuern

10.08.2009, 13:38 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Kloster Benediktbeuern*



Diplomfeier am 8. August 2009 an der PTH Benediktbeuern. V.l.n.r.: Martina Fuchs, Caspar van Laak, Melanie Spranger, Barbara Waldmann, Rektor Prof. P. Dr. Lothar Bily SDB

Vier neue Diplom-Theologen an der Philosophisch-Theologischen Hochschule

Am Samstag, 8. August 2009, haben vier Absolventen der PTH Benediktbeuern ihre Diplome in Katholischer Theologie erhalten. Die Feier begann mit einem Gottesdienst in der Hauskapelle der Salesianer Don Boscos. PTH-Rektor Professor Pater Dr. Lothar Bily SDB ging in seiner Predigt auf den Tagesheiligen Dominikus ein. Dieser habe großen Wert auf eine umfassende Ausbildung seiner Mitbrüder gelegt, um den Menschen in überzeugender Weise das Evangelium zu verkünden. Pater Bily ermunterte die Absolventen, die Liebe zur Theologie zu bewahren, dabei »geerdet« zu bleiben und sich vom Geist der Freiheit leiten zu lassen.

Im Salettl des Klosters überreichte der Rektor den Studierenden, die zwei Tage zuvor noch dem Prüfungsstress ausgesetzt waren, ihre Urkunden. Als Vertreter der Absolventen hielt Caspar van Laak eine Dankesrede, in der er die Benediktbeurer Ordenshochschule als »Studienparadies« bezeichnete. Hier sei man keine Nummer, sondern ein Mensch mit einem Namen. Auftretende Probleme würden unbürokratisch gelöst, so dass man den Kopf zum Studieren frei habe. Van Laak bedankte sich bei der Hochschulleitung und den Professoren – und besonders bei den Mitarbeiterinnen von Bibliothek und Sekretariat. Von der Studierendenvertretung, dem Studentischen Konvent, bekam anschließend jeder der frisch Diplombierten eine Tasse mit dem Logo der Benediktbeurer Hochschulen geschenkt.

Martina Fuchs (28) aus dem schwäbischen Sachsenheim (Lkr. Ludwigsburg) hatte im Jahr 2001 zunächst mit dem Studium der Sozialen Arbeit in Benediktbeuern begonnen und dieses 2006 abgeschlossen. Zwischenzeitlich entschied sie sich, auch noch das Studienfach der Katholischen Theologie hinzuzunehmen. Thema ihrer von Pater Dr. Josef Weber SDB und Professor Pater Dr. Peter Boekholt SDB betreuten theologischen Diplomarbeit war die Laienspiritualität bei Franz von Sales (1567–1622). In den letzten Jahren war Martina Fuchs als Studienberaterin für die jüngeren Semester tätig. Sie tritt nun eine Stelle als Pastoralassistentin in Tübingen an.

Der Eurasburger Caspar van Laak (26) ist der einzige Absolvent, der aus dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen stammt. Sein Studium in Benediktbeuern nahm er im Jahr 2004 auf. In seiner Diplomarbeit, die von Professor Pater Dr. Norbert Wolff SDB und Professor Pater Dr. Lothar Bily SDB betreut wurde, ging es um den Reformkatholiken Karl Muth (1867–1944). Caspar van Laak wird in den Schuldienst des Erzbistums München und Freising treten und unter anderem an der Förderschule in Bad Tölz unterrichten. Er hat ein Kardinal-Bertram-Stipendium erhalten und wird sich neben seiner Unterrichtstätigkeit noch der Abfassung einer kirchenhistorischen Lizentiatsarbeit widmen.

Melanie Spranger (28) aus Straubing hatte zunächst Katholische Theologie in Regensburg studiert und wechselte 2002 wegen der Möglichkeit zum Doppelstudium nach Benediktbeuern. Seit 2007 ist sie Diplom-Sozialpädagogin (FH). Auch in ihrer Diplomarbeit ging es um Franz von Sales. Unter der Anleitung von Professor Dr. Margit Eckholt und Pater Reinhard Gesing SDB befasste sie sich mit der Gnadenlehre des Genfer Bischofs. Schon während ihres Studiums arbeitete sie in München in der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird diese Stelle auch in Zukunft behalten.

Barbara Waldmann (28) stammt aus Haldenwang (Lkr. Oberallgäu) und war zunächst als Beamtin bei der Bundesagentur für Arbeit in Sonthofen tätig. Seit 2003 ist sie Diplom-Verwaltungswirtin (FH). Im Jahre 2004 entschied sie sich »ganz bewusst« für ein Studium der Katholischen Theologie in Benediktbeuern. Seit dieser Zeit spielte sie als Querflötistin bei der Benediktbeurer Blasmusik mit. 2007 nahm sie eine Teilzeitstelle als Mitarbeiterin in der Öffentlichkeitsarbeit des Klosters Benediktbeuern an. Die hier gewonnenen Erfahrungen konnte sie in ihre Diplomarbeit über den kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit und seine Konkretisierung in der pfarrlichen Öffentlichkeitsarbeit einfließen lassen. Betreuer der Arbeit waren Professor Pater Dr. Karl Bopp SDB und Professor Pater Dr. Norbert Wolff SDB. Barbara Waldmann wird ab September als Pastoralassistentin in Dießen am Ammersee wirken.

Portrait

»Jugend, Schöpfung, Bildung – heute für morgen.«

Im ehemaligen Benediktinerkloster Benediktbeuern (60 km südlich von München am Rand der Alpen gelegen) betreibt der Orden der Salesianer Don Boscos seit fast 80 Jahren verschiedene Jugend- und Bildungseinrichtungen, u. a. eine Philosophisch-Theologische Hochschule www.pth-bb.de, ein Jugendpastoralinstitut www.jugendpastoralinstitut.de, eine Jugendbildungsstätte www.aktionszentrum.de und ein Zentrum für Umwelt und Kultur www.zuk-bb.de. Informationen zum Kloster und zu allen Einrichtungen gibt es im Internet unter: www.kloster-benediktbeuern.de

News-ID: 337775 • Views: 3871 (Stand: 05.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/337775/Studienparadies-Benediktbeuern.html>